



Auf Wunsch des Oberbürgermeisters wird der Kostheimer Ortsbeirat voraussichtlich in seiner Sitzung am 25. April darüber entscheiden, ob die Verwaltung in die näheren Planungen für ein gemeinsames Bürgerhaus mit Kastel einsteigen soll oder nicht.

Da die Planungen über 400.000 € kosten werden, wünscht sich der Oberbürgermeister ein „Go“, obwohl es bereits einen Grundsatzbeschluss für ein gemeinsames Bürgerhaus gibt.

Am Rande einer Präsentation am 27. Februar 2018, in der die Grobplanung vorgestellt wurde, versprach der Oberbürgermeister, daß die Ortsbeiräte nach Abschluß der Detailplanungen erneut um ihr Votum gebeten würden.

Der Kostheimer CDU-Vorsitzende, Michael Baron, macht deutlich, daß sich die CDU Kostheim stets gegen ein gemeinsames Bürgerhaus ausgesprochen habe und sie sich durch die Reaktionen aus der Bevölkerung, welche die Partei auch dank der Durchführung einer Umfrage erhalten hatte, in ihrer Position bestärkt fühlt.

Auch wenn es nicht um den Bau eines Vereins- sondern eines Bürgerhauses geht, muß den Bedürfnissen der Vereine Rechnung getragen werden. Um jedoch über das angeschobene Projekt abschließend befinden zu können, bedarf es einer Detailplanung.

Nur nach Vorlage dieser Planung kann beurteilt werden, ob der Bau entsprechend des Grundsatzbeschlusses entstehen soll. Da die Interessen der betroffenen Vereine für die Kostheimer CDU wesentlich sind, möchte diese gerne ein Stimmungsbild einfangen und mit den Vereinen über ihre Wünsche, Bedürfnisse und die im Zusammenhang mit dem Neubau bereits gemachten Erfahrungen sprechen.

Hierzu lädt die CDU für **Mittwoch, den 18. April 2018 um 18 Uhr** alle interessierten Vereine in das **Kostheimer Bürgerhaus** ein. Alle Ortsbeiratsmitglieder sind ebenso herzlich dazu eingeladen, sich am Gedankenaustausch zu beteiligen.